

Studienberatung für die lehramtsbezogenen Bachelorstudiengänge (PO 2015)

durch das Institut für deutsche Sprache und Literatur

- **Bildung im Primarbereich (Bezug Lehramt
Grundschule)**
- **Bildung im Sekundarbereich (Bezug Lehramt
Sekundarstufe I)**
- **Sonderpädagogik (Bezug Lehramt
Sonderpädagogik)**

Wintersemester 2015/16

Worum geht es?

1. Wann belege ich welche Module?
2. Wann kann ich welche Modulprüfungen (MoP) absolvieren?
3. Welche Veranstaltungen gehören zu welchen Modulen?
4. Welche Prüfungsformate kommen vor?
5. Wer sind Ihre AnsprechpartnerInnen?

1. Wann absolviere ich welche Module?

Lehramtsbezogene Bachelorstudiengänge (ohne Praktika und Bachelorarbeit):

insgesamt ca. 20 Module (und die entsprechende Anzahl an MoPs) in 5 bis 8 Fächern/ Fachrichtungen/ Studienbereichen

→ In jedem Semester sollten etwa 4 Module belegt und – wenn vorgesehen – auch mit der MoP abgeschlossen werden.

→ Details in den Studienverlaufsplänen (Anhang der Studien- und Prüfungsordnungen: <https://www.ph-heidelberg.de/studium/im-studium-alt/download-center/studienbuero/lehramtsbezogene-bachelorstudiengaenge-ab-ws-201516.html>)

1. Wann absolviere ich welche Module?

Beispiel:

Studienverlaufsplan „Bildung im Primarbereich (Bezug Lehramt Grundschule)“

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Semester	Bildungswissenschaften	Übergreifender Studienbereich (ÜSB)	Fach 1 (Deutsch oder Mathematik)	Fach 2 (gemäß § 5)	Grundbildung Deutsch oder Mathematik*	Praktika, Bachelorarbeit	LP-Summe**
6	EW AM 10 LP Inkl. 3 LP Prakt.-Begl.	--	AM 10 LP Inkl. 3 LP Prakt.-Begl.	AM 10 LP Inkl. 3 LP Prakt.-Begl.	--	BAM 6 LP	27
5		ÜSB 4 AM (Wahlpflicht) 6 LP			--	ISP 18 LP	33
4	EW VM 6 LP	ÜSB 3 VM DAZ+Sprechen 9 LP	VM 9 LP	VM 9 LP	--	--	33
3	GF VM 9 LP	ÜSB 2 VM (6 LP)***	VM 6 LP	VM 6 LP	VM 9 LP	--	30
2		ÜSB 1 BM Inklusion 8 LP	--	BM 9 LP	--	OEP 6 LP	27
1	EW BM 8 LP	--	BM 9 LP	--	BM 9 LP	--	30
LP-Summe	41	23 (+6)	34	34	18	30	180

2. Wann kann ich welche Modulprüfungen (MoP) absolvieren?

Die Prüfungen zu den Basismodulen werden abgelegt, wenn der Besuch der Module abgeschlossen ist.

Modulprüfungen in den Vertiefungsmodulen können erst abgelegt werden, wenn die Prüfung/en im Basismodul/ in den Basismodulen der entsprechenden Fächer/ Fachrichtungen/ Studienbereiche bestanden ist.

Modulprüfungen in den Abschlussmodulen können erst abgelegt werden, wenn die Prüfungen in den Vertiefungsmodulen der entsprechenden Fächer/ Fachrichtungen/ Studienbereiche bestanden ist.

2. Wann kann ich welche Modulprüfungen (MoP) absolvieren?

Beispiel:

Besuch des Moduls „Fachwissenschaftliche Grundlagen des Deutschunterrichts“ (Einführung in die Sprachwissenschaft für Lehramtsstudierende/ Einführung in die Literaturwissenschaft für Lehramtsstudierende/ Kinder- und Jugendliteratur) im WiSe 15/16:

→ Studierende des Studiengangs „Bildung im Primarbereich“ können das nächste Modul (= Vertiefungsmodul) nur besuchen, wenn sie die Vorprüfung (VoP) zu dem o.g. Modul bestanden haben.

→ Studierende der Studiengänge „Bildung im Sekundarbereich“ und „Sonderpädagogik“ können – ungeachtet der bestandenen Prüfung des o.g. Moduls – das nächste Modul (= 2. Basismodul) belegen.

3. Welche Veranstaltungen gehören zu welchen Modulen?

Modul: „ Fachdidaktische Grundlagen – Planung von Unterricht“

Studiengang „Bildung im Primarbereich“: Vertiefungsmodul (im 2. oder 3. Semester)

Studiengänge „Bildung im Sekundarbereich“ und „Sonderpädagogik“: Basismodul 2 (im 2. Semester)

Vorgaben der Modulhandbücher:

1 Vorlesung (2 SWS, 2 LP)

1 Seminar (2 SWS, 3 LP)

Zu belegen sind jeweils eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich „Sprache“ und eine aus dem Bereich „Literatur“.

3. Welche Veranstaltungen gehören zu welchen Modulen?

Zwei Belegmöglichkeiten für das Modul „ Fachdidaktische Grundlagen – Planung von Unterricht“:

a) Vorlesung im Bereich „Sprache“ und Seminar im Bereich „Literatur“

b) Vorlesung im Bereich „Literatur“ und Seminar im Bereich „Sprache“

Ob eine Veranstaltung zum Bereich „Sprache“ oder zum Bereich „Literatur“ gehört, steht im Vorlesungsverzeichnis in den Bemerkungen zur jeweiligen Veranstaltung.

3. Welche Veranstaltungen gehören zu welchen Modulen?

Veranstaltungsformat Vorlesung: Gesamtüberblick über Aufgabenbereiche und Konzepte der Sprachdidaktik bzw. der Literaturdidaktik

Veranstaltungsformat Seminar: Exemplarische und vertiefte Beschäftigung mit einem sprachdidaktischen bzw. literaturdidaktischen Aufgabenbereich/ Konzept

3. Welche Veranstaltungen gehören zu welchen Modulen?

Beispiele aus dem Lehrangebot des SoSe 16:

Vorlesungen:

Kompetenzförderung im Sprachunterricht Deutsch – Berkemeier

Lernen durch literarische Erfahrungen. Konzepte der Literaturdidaktik – Lösener

Seminare:

Schreib- und Leseprozesse im Deutschunterricht – Hochstadt
(Bereich Sprache)

Schreib- und Leseprozesse im Deutschunterricht – Schönenberg
(Bereich Sprache)

Produktive Verfahren im Literaturunterricht von den Anfängen bis heute (Bereich Literatur) – Volz

Wege zur Literatur. Leseförderung und literarische Erfahrungen in der Schule (Bereich Literatur) – Wigbers

+ insgesamt 6 weitere Seminare

4. Welche Prüfungsformate kommen vor?

Das Modul „ Fachdidaktische Grundlagen – Planung von Unterricht“ wird mit einer unbenoteten Portfolio-Prüfung abgeschlossen.

Portfolios sind Dokumentationen **und** Reflexionen der eigenen Lernleistungen und Lernfortschritte.

Portfolioprüfungen sollen das Können und Wissen nicht punktuell prüfen, sondern Auskunft über einen längeren Lernabschnitt geben.

„Portfolio“ ist kein einheitliches Format. Man unterscheidet z.B. Arbeitsportfolios und Präsentationsportfolios. Welche Form gewählt wird, hängt u.a. von den Aufgabenstellungen, vom Lerngegenstand, von den Zielsetzungen und zu erwerbenden Kompetenzen ab.

Nähere Informationen zum „Portfoliotyp“ Ihrer Prüfung erhalten Sie zu **Beginn der jeweiligen Modulveranstaltungen**.

In jedem Fall aber: Das Portfolio muss wissenschaftlichen Standards (z.B. Kennzeichnung von Zitaten, Nutzung der einschlägigen fachlichen Literatur, Literaturverzeichnis, Schreibstil) entsprechen.

5. Wer sind Ihre AnsprechpartnerInnen?

Studienberatung für die lehramtsbezogenen Bachelorstudiengänge:

Regina Wieland

Modulverantwortliche (Fachdidaktische Grundlagen – Planung von Unterricht):

Prof. Dr. Karin Vach

Prof. Dr. Hans Lösener (Vertr.)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,
eine erfolgreiche Prüfungswoche
und eine erholsame vorlesungsfreie Zeit!**

...und zum Schluss